

Aemtern, Altenstaig und Liebenzell, und in deren darzu gehörigen Dörffern, Weilern, Mühlinen, Höfen und in Walden gefeffen, aller Pflicht und Verwandtnufs, damit Uns Sie, fowohl der Gütter halb, als fonften verpflichtet gewesen, ledig und frey gezehlt, und fie an obgenannten Unfern freundlichen lieben Oheim, Schwagern, Brudern und Gevattern, *Hertzog Friderichen zu Wirtemberg* und Seiner Liebden Erben und Nachkommen zu huldern, und hinfürder mit aller Ober- und Herrlichkeiten auch den Rechten und Gerechtigkeiten, wie wir fie bishero verpflichtet gehabt, zu gewarten und gehorfam zu feyn, angewiesen, und wollen auch für Uns und alle Unfere Erben und Nachkommen, Befitzer und Innhaber Unfrer Marggraffchafft Baden &c. Uns folcher in kräftig beständigster Form gäntzlich enteuffert, davon abgetreten, und von Uns auf Sein *Hertzog Friderichs* Liebden hiermit gewannt und würcklich transferiret haben.

Ebenermaffen und hinwiederum haben auch Wir *Hertzog Friderich* Unfere Underthanen und arme Leuth; so in obigen beeden Kellereyen zu Malch und Langensteinbach, und derselbigen eingehörigen Dörffern, Weilern, Höfen und Mühlinen gefeffen, wie zugleich auch die Mannschaft und Underthanen zu Roth, ihrer Pflicht und Eyd, damit fie Uns, als ihrem Landesfürsten verbunden gewesen, relaxirt, und Sein *Marggraf Ernst Friderichs* Liebden zu huldigen angewiesen, und würcklich davon abgetreten, und dem Marggrafen übergeben haben. Wie dann auch zu mehrerer und vollkommener Tradition einer dem andern auch alle und jede Brief, Register, Saal- Läger- und Urbar-Bücher und anders über alle und jede obgeschriebene und gegen einander ver-